

Spiel-

Planung

- ein Weg zur bürgerfreundlichen Gemeinde -

...mit Kinderaugen...



Wo spielen Kinder?

Wo haben SIE als Kind gespielt?



Hier...?



...oder hier?



...klettern...



...Freiräume...



...die Umgebung gestalten...



...rutschen...



...die Welt der Tiere...



...Natur erleben...



...Freunde treffen...



...sich treffen...



...Straßenspiel...



...Bewegung...



Und heute?

Tendenzen in der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern:

- eingeschränkte körperliche Kondition:
Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit (Motorik)
- Lern- und Konzentrationsschwächen

*„Wer nicht rückwärts laufen kann,
kann auch nicht vorwärts denken“
Unfallkasse Berlin*

Und heute?

Entwicklungen im Alltag von Kindern:

- Es gibt weniger Kinder.
- Die Freizeit der Kinder ist verplant.
- Kinder sind viel unterwegs.
- Kinder spielen kaum noch draußen.



Und heute?

Entwicklungen im Lebens- und Wohnumfeld von Kindern:

- Kaum anregungsreiche und naturnahe Räume in Wohnungsnahe
- Verschwinden von Aktionsräumen und frei verfügbaren Flächen
- Erreichbarkeit von Spielräumen nur unter Gefahr (Verkehr!)
- Spielplätze sind Ersatzspielräume





Was ist zu tun?



Leitbild „Beispielbare Gemeinde“

- Berücksichtigung des Lebensumfeldes von Kindern und Jugendlichen in der kommunalen Raumplanung
- Kindgerecht und naturnah gestaltete, miteinander vernetzte Spielplätze

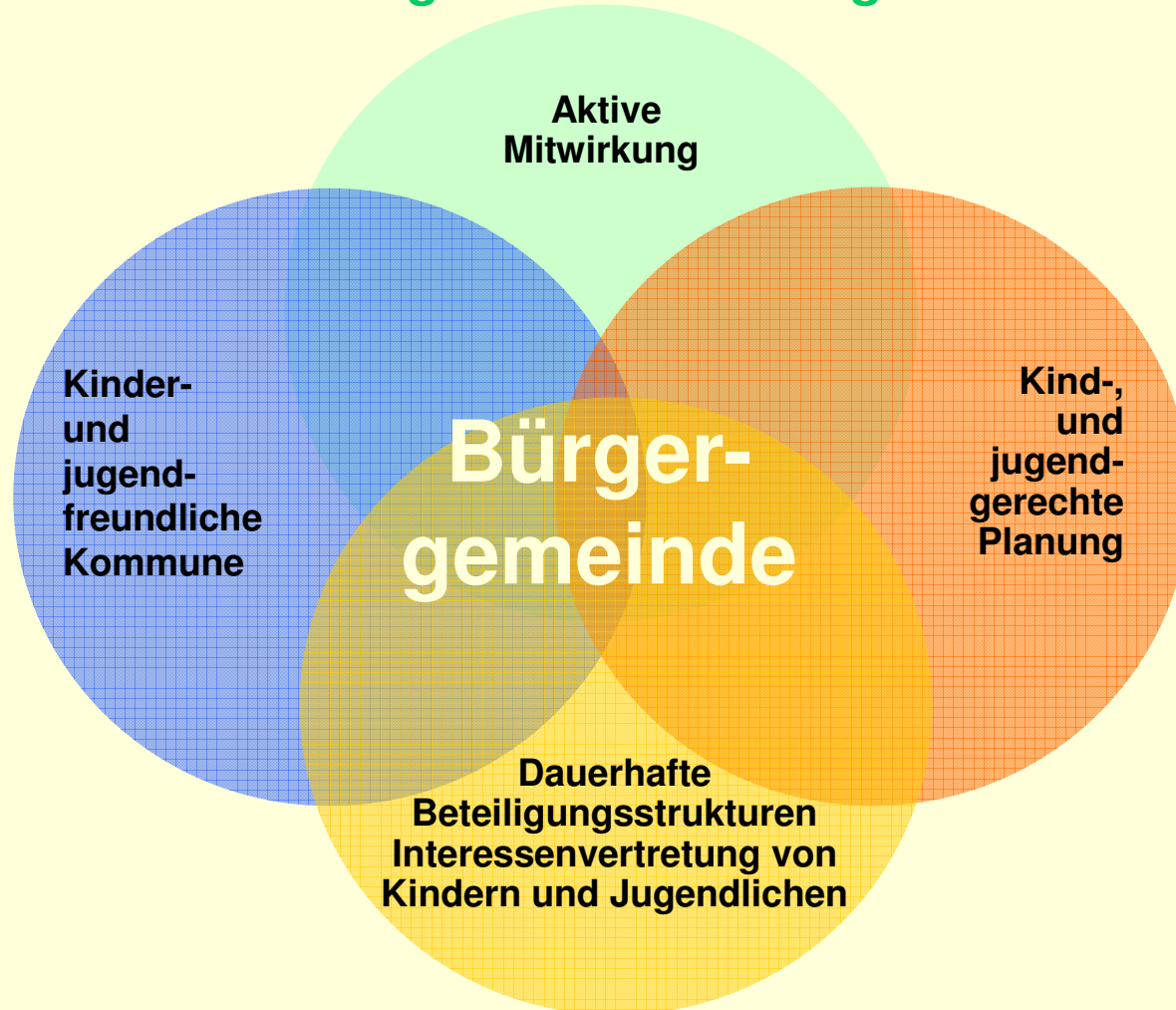
Spiel-leit-

planung

Akteure

Kinder und Jugendliche
Bürgerinnen und Bürger

Kommunalpolitik



Räumliche Fachplanung

Jugendhilfe

Spielleitplanung...



... betrachtet die gesamte Gemeinde / Stadt als
Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereich für
Kinder und Jugendliche

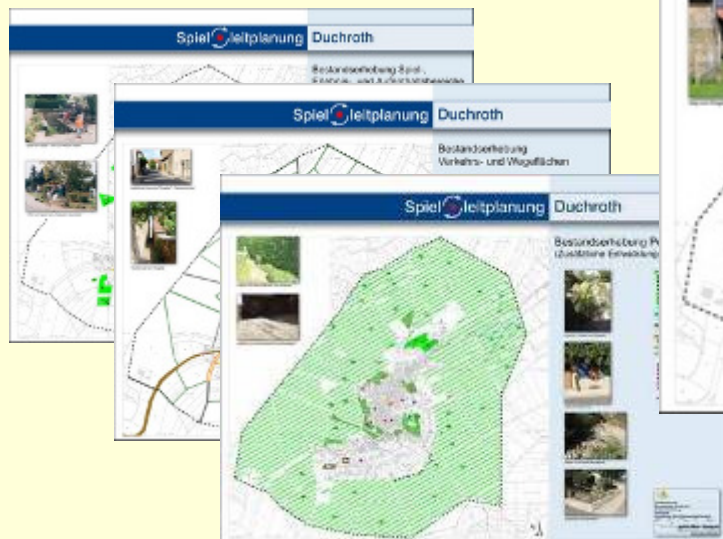
...beteiligt konsequent Kinder und Jugendliche



Spielleitplanung...

... ist eine städtebauliche Rahmenplanung
(wie z. B. ein Verkehrsrahmenplan)

... ist eine räumliche Fachplanung
(wie z. B. der Landschaftsplan)



Auftaktveranstaltung

- Öffentlichkeit schaffen
- Informieren
- Motivieren



Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung

Bildung einer Arbeitsgruppe Spielleitplanung

- begleitet und unterstützt die Spielleitplanung
- bildet eine Lobby und ist Ansprechpartner vor Ort
- organisiert die Beteiligungsschritte und die Umsetzung mit
- besteht aus Bürgern und Schlüsselpersonen

Bildung einer Steuerungsgruppe SLP

- bestehend aus Bürgermeister, Verwaltung, päd. + planerische Fachkraft
- Gesamtkontext

Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung



**Bildung von
AG's**



Erarbeitung des Spielleitplans

Bestandserhebung

Blick auf die gesamte Gemeinde aus Sicht

- der Kinder und Jugendlichen
- der planerischen Fachkraft



Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung



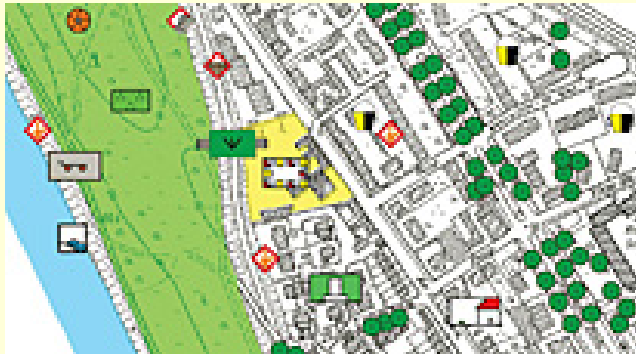
Bildung von
AG's



Bestandserhebungen

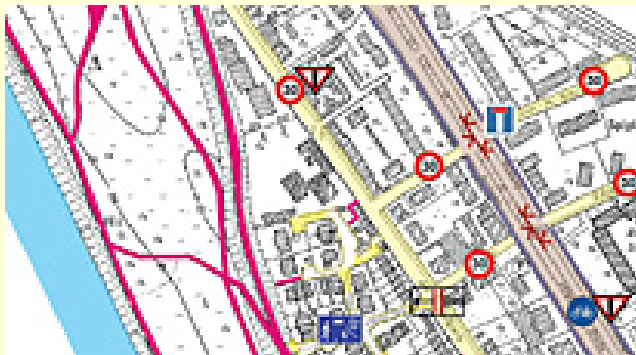


Erarbeitung des Spielleitplans

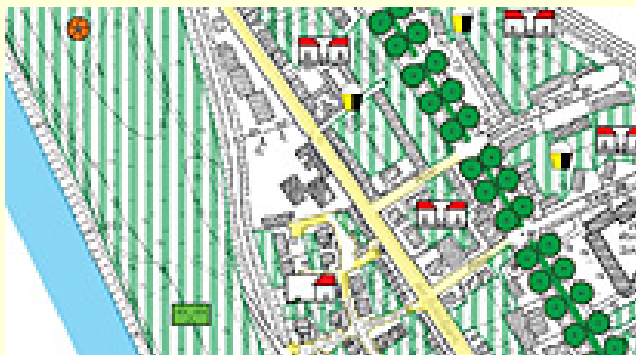


Bestandsplan

Siedlungs- und
Freiflächen



Verkehr



Potenziale

Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung



Bildung von
AG's



Bestandserhebungen

Umsetzung von Projekten und Vorhaben

Starterprojekte & kleinere Maßnahmen



Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von Fachkräften



Ansprechen engagierter Personen



Auftaktveranstaltung



Bildung von AG's



Bestandserhebungen



Umsetzung von Projekten + Vorhaben

- Prozess und Ergebnis der Spielleitplanung für Kinder und Jugendliche erlebbar machen

Planungswerkstatt der Generationen

Erarbeitung von Ideen, Wünsche und Perspektiven für eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde



Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von Fachkräften



Ansprechen engagierter Personen



Auftaktveranstaltung



Bildung von AG's



Bestandserhebungen



Umsetzung von Projekten + Vorhaben



Planungswerkstatt

Erarbeitung des Spielleitplans



Spielleitplan

Aufzeigen von

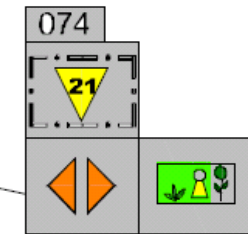
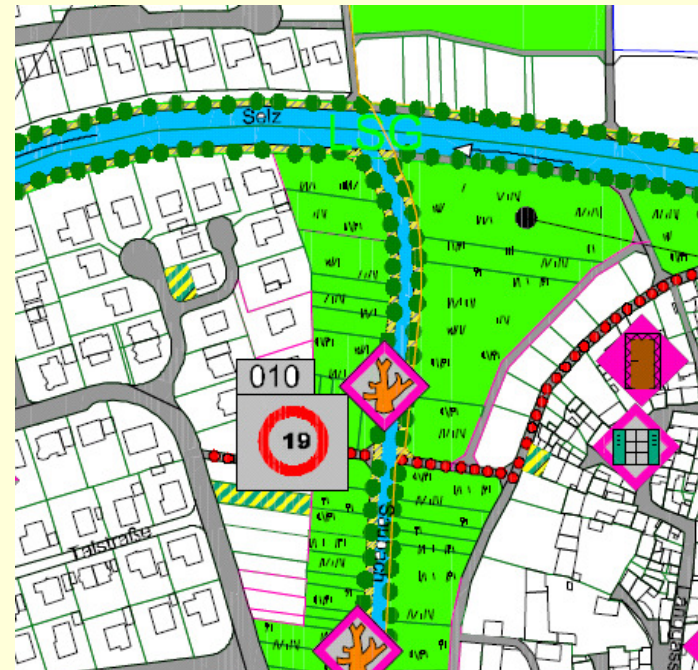
- Entwicklungsperspektiven
- Projekten und Vorhaben unter Beteiligung von Mädchen und Jungen


Ablauf

- Ratsbeschluss
- ▼
- Beauftragung von Fachkräften
- ▼
- Ansprechen engagierter Personen
- ▼
- Auftaktveranstaltung
- ▼
- Bildung von AG's
- ▼
- Bestandserhebungen
- ▼
- Umsetzung von Projekten + Vorhaben
- ▼
- Planungswerkstatt
- ▼
- Aufstellung des Spielleitplans**

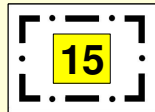
Spielleitplanung...

... sichert wertvolle Freiflächen.

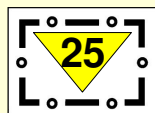


	074	37.403	Sicherung der Wiesen "Hinter Woog" am Saubach zwischen Elsheim und Stackeden als Naturnaher Spielraum	11
---	-----	--------	---	----

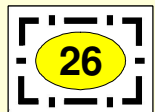
Maßnahmenplan



Umwandlung des Parkplatzes „Auf der Schlossweide“ zu Spielplatz/Generationen-Treffpunkt



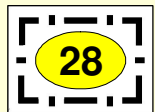
Sicherung des Grüngürtels am Effengraben als naturnahes Spielangebot



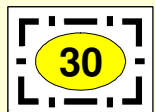
Freundliche Gestaltung der Gasse Ringweg-Kirchplatz Stadecken

27

Spielplatzpatenschaften für alle Spielplätze inkl. Schulwiese



Konfliktlösung Platz am Tennisplatz



Instandsetzung und qualifizierte Pflege des Spielplatzes Birkenstraße

Erarbeitung des Spielleitplans

Überprüfung durch Kinder und Jugendliche



Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung



Bildung von
AG's



Bestandserhebungen



Planungswerkstatt



Umsetzung von
Projekten + Vorhaben



**Aufstellung des
Spielleitplans**

Ratsbeschluss zum Spielleitplan



- Wichtige politische Entscheidung
- Bindende Aussagen zur weiteren Entwicklung
- Startschuss zur Umsetzung

Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung



Bildung von
AG's



Bestandserhebungen



Planungswerkstatt



Umsetzung von
Projekten + Vorhaben



Aufstellung des
Spielleitplans



Ratsbeschluss

Umsetzung von Projekten und Vorhaben

- Kurz- und mittelfristig zu realisierende Projekte
- Mittel- und langfristige Vorhaben
 - ☞ Integration in laufende Planungen
 - ☞ Neue Planungen



Ablauf

Ratsbeschluss



Beauftragung von
Fachkräften



Ansprechen enga-
gierter Personen



Auftaktveranstaltung



Bildung von
AG's



Bestandserhebungen



Planungswerkstatt



Umsetzung von
Projekten + Vorhaben



Aufstellung des
Spieleitplans



Ratsbeschluss



**Umsetzung von Pro-
jekten und Vorhaben**

Was bringt Spielleitplanung?



Stimmiges langfristiges Konzept

statt unkoordinierte Einzelmaßnahmen



Lebenswertes, kindgerechtes Umfeld

statt teure Geräte-Spielplätze



Dauerhafte Beteiligungskultur

statt Gleichgültigkeit und Vandalismus



Standortvorteil

„Nachweisbare Bürgerfreundlichkeit“

Spielleit-

planung



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**